

Inhalt

<i>Vorwort</i>	VII
Thomas Stehl <i>Sprachkontakt und Konvergenzdynamik. Aktuelle Dimensionen der historischen romanischen Sprachwissenschaft</i>	1
1. UNSICHTBARE HAND UND SPRECHERWAHL	
Rudi Keller <i>Sprachwandel als invisible-hand-Phänomen</i>	27
Kurt Baldinger <i>Der Bedeutungswandel in neuer Sicht – auch ohne unsichtbare Hand</i>	43
Helmut Lüdtke <i>Von der historischen Grammatik zur Geschichte der Kommunikation</i>	49
2. TYPOLOGIE DES SPRACHWANDELS IN DER ROMANIA	
Eugenio Coseriu <i>Divergenz, Konvergenz, Parallelismus: Typologie des sogenannten Sprachwandels</i>	77
Thomas Stehl <i>Sprachwandel und Sprachgenese. Kontinuität und Bruch in der Sprachgeschichte</i>	87
Eugenio Coseriu <i>Dialekt und Sprachwandel</i>	111
Wolf Dietrich <i>Substrat, Superstrat, Adstrat, Interstrat. Zum Sprachwandel durch Sprachkontakt in der Neuen Romania</i>	123

3. PROZESSE DES SPRACHWANDELS IN DER ROMANIA

Johannes Kabatek	
<i>Über Trampelpfade, sichtbare Hände und Sprachwandelprozesse</i>	155
Andreas Wesch	
<i>Aktuelle Sprachwandelprozesse in Spanien und Auslastung der spanischen und französischen Diatopik im Vergleich</i>	175
Trudel Meisenburg	
<i>Zum Akzentwandel in den romanischen Sprachen</i>	197
Hildegard Klöden	
<i>Französische Präpositionen in der Diachronie. Überlegungen zum Problem des Sprachwandels</i>	219
Bruno Staib	
<i>Funktionelle Konstanz und produktive Divergenz in Wortbildungsprozessen</i>	231
Peter Koch	
<i>Ein Blick auf die unsichtbare Hand: Kognitive Universalien und historische romanische Lexikologie</i>	245
Andreas Blank	
<i>Wie von unsichtbarer Hand geleitet: Der Prozeß des Bedeutungswandels</i>	277